

10 Vermögensnachfolge generationenübergreifend regeln

Vermögensnachfolge ist nicht nur ein sensibles, sondern auch ein kompliziertes Thema. In immer mehr Familien leben beispielsweise Kinder aus früheren Partnerschaften. Stiefkinder sind in Patchworkfamilien oftmals nicht erbberechtigt. Sollen diese aber bei der Vermögensnachfolge berücksichtigt werden, muss das vorab geregelt sein. Axel Bahr und sein Partner Egbert Schuardt unterstützen ihre Mandanten bei der Planung und Durchsetzung genau solcher Vermögensübertragungen.

Der „MehrGenerationenBerater“

Um sich dem Thema Nachfolgeberatung intensiv widmen zu können, haben sich die beiden Kanzleien Axel Bahr und Schuardt + Partner zusammengetan und eine Partnerschaftsgesellschaft gegründet. Der sogenannte „Mehr-GenerationenBerater“, mit den Standorten Wuppertal und Gevelsberg, besteht aus 30 Mitarbeitern und sechs Berufsträgern.

Tätigkeitsschwerpunkt dieser Partnerschaftsgesellschaft liegt in der Unternehmens- und Vermögensnachfolgeberatung von Familien. „Unsere Beratung setzt so früh wie möglich an, um den schwierigen Prozess der Nachfolge generationsübergreifend zu begleiten. Die Begleitung erfolgt, wenn es gewünscht wird, bis zur Testamentsvollstreckung“, erklären Axel Bahr und Egbert Schuardt. „Zudem legen wir einen sehr großen Schwerpunkt auf Konfliktvermeidung in der Familie.“ Um diese Aufgabe erfüllen zu können, lassen sich beide Partner zu systemischen Coachs ausbilden und verfügen über weitere Qualifikationen. Axel Bahr ist Wirtschaftsmediator und Egbert Schuardt Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.).

Mandanten sind Familien, aber auch Vereine, die sich um behinderte oder demenzkranke Menschen kümmern. Hierbei ist die beratende Unterstützung besonders an die Familienangehörigen gerichtet. Weiterhin rücken Patchworkfamilien aufgrund der steigenden Anzahl deutlich mehr in den Beratungsfokus. Durch seine eigenen Erfahrungen kann Axel Bahr auf die Familien ganz individuell eingehen.

Auslöser zur Gründung des „Mehr-GenerationenBeraters“ war die Teilnahme der beiden Partner an der Ausbildung zum zertifizierten Testamentsvollstrecker (AGT e.V.). Beide Partner erinnern sich: „Wir mussten feststellen, dass man sich bei der Beratung nur auf eine Person oder die Eltern beschränkt und somit die ganzheitliche Beratung der Familie aus den Augen verloren hat. Insbesondere haben wir die Familienstrukturen der Eltern-Kind-Beziehung bisher nicht erfragt.“

Nachfolgeberatung als gesonderte Dienstleistung anbieten

Wichtig war den beiden Partnern, dass die Nachfolgeberatung aus den Kanzleien, die die klassische Steuerberatung anbieten, ausgegliedert wird. Daher haben sie sich für die Gründung einer Partnerschaftsgesellschaft entschieden. Durch diese Abgrenzung zur klassischen Steuerberatung entsteht eine hohe Honorarakzeptanz bei den Mandanten. Hierbei unterstützen uns Programme von DATEV. Zunächst werden keine genauen Berechnungen, sondern nur überschlägige Ermittlungen benötigt. Hierfür wird das Programm DATEV ERBEX Vermögensnachfolgegestaltung genutzt, um schnell und einfach verschiedene Alternativen berechnen zu können. Es hilft, die Familienstämme grafisch aufzubereiten. Insbesondere kann mit ERBEX Vermögensnachfolgegestaltung eine Simulation verschiedener Vermögensübertragungen unter Berücksichtigung der Erbquoten, der Pflichtteilsansprüche, des Zugewinnausgleichsanspruchs, aber auch der steuerlichen Berechnung vorgenommen werden. Erst später erfolgen genauere Bewertungen. Diese werden dann mit der Betriebs- und Anteilsbewertung aus dem Programm DATEV Erbschaft- und Schenkungsteuer durchgeführt.

MehrGenerationenBerater

Mehr
Generationen
Berater

EINFACH planen,
STARK durchsetzen.

Gründungsjahr
2013

Mitarbeiterzahl
36 Mitarbeiter

Tätigkeits-Schwerpunkte
Unternehmens- und Nachfolge-
beratung von Familien

Programmnutzung

- DATEV ERBEX
Vermögensnachfolgegestaltung
- DATEV Erbschaft- und
Schenkungsteuer

„Wir wollen mit dieser Partnerschaft betonen, dass beide Generationen den Erbfall positiv gestalten können. Die negativen Gedanken zu Tod und Testament sollen aus dem Fokus der Menschen verschwinden“, stellen beide Partner fest. Ihren Berufskollegen raten sie bei ähnlichen Ambitionen, sich professionell beraten zu lassen und aus ihrer Vision ein klares Ziel zu formulieren.

Praxistipp
Weitere Informationen zum DATEV-Angebot der Generationenberatung finden Sie unter www.datev.de/vermoegensnachfolge.

